

## Konzept für den IKB-Tag Klassenstufe 5 und 6

Die Kinder der 5. und 6. Jahrgangsstufe, welche einen Betreuungsvertrag mit der IKB Fred-Vogel haben, erhalten immer mittwochs nach Unterrichtsende, die Gelegenheit an einem durch die Erzieher der IKB Fred-Vogel begleiteten Angebot teilzunehmen. Dazu haben die zwei Bezugserzieher für diese Kinder ein IKB-Tag Konzept entwickelt und führen auf dieser Grundlage ihre Angebote für die Kinder durch.

Am IKB-Tag der fünften- und sechsten Klassen, ist ein Ziel, die **sozialen Kompetenzen** der Kinder zu stärken und durch **Gruppenprozesse**, eine Gruppe zu formen, der sich, im Rahmen der IKB, alle Kinder zugehörig fühlen. Die Kinder sind aus 6 verschiedenen Klassen und haben somit bei Beginn des Schuljahres im Hort der fünften- und sechsten Klassen meist noch wenige Berührungspunkte gehabt. Es soll durch gemeinsame Aktivitäten dafür gesorgt werden, dass die Gruppe zusammen wächst und z.B. Konflikte **kommunikativ und wertschätzend** bearbeitet und gelöst werden.

Durch ein hohes Maß an **Partizipation**, welche in dieser Altersgruppe eine Voraussetzung dafür ist, dass die Kinder sich mit den Angeboten identifizieren können, sollen die Kinder lernen, sich aktiv an Angeboten zu beteiligen und diese als **Lernangebot** wahrnehmen.

Besonders das **gemeinsame Kochen- und Backen** macht den Kindern viel Spaß und ist regelmäßig gefordert. Hierbei lernen sie zum Beispiel, selbstständig zu arbeiten, mit Maßeinheiten souverän umzugehen und sich aufgrund der Vielzahl von „Mitreitern“ **adäquat abzusprechen**.

Durch die Beteiligung und die Anwesenheit der Erzieher, gibt es für die Kinder die Möglichkeit, auf Hilfe bei den Absprachen zurückzugreifen. Ziel ist es aber, dass sie lernen, Absprachen selbstständig zu treffen, auszuhandeln und diese dann gemeinsam umzusetzen. Daher ist es wichtig, dass der Erzieher sich einbringt, wenn es nötig ist, aber sich auch partiell defensiv verhält, damit die Kinder **soziale Lernerfolge** erzielen können. Während erfahrungsgemäß anfangs noch verhältnismäßig viel Hilfe im Bezug auf die Kommunikation untereinander erforderlich ist, sollen die Kinder im Laufe eines Schuljahres Aktivitäten immer selbstständiger planen und umsetzen. Gemeinsames Einkaufen bzw. später auch das alleinige Einkaufen, ohne einen Erzieher trägt zur **Verselbstständigung** bei.

Folgende Aktivitäten, mit den genannten Lernzielen sollen u.a. planmäßig im Schuljahr realisiert werden:

- Kickerturnier (Organisation durch die Kinder)
- Filmmittage, dazu selbstgemachtes Popcorn
- Erlebnispädagogische Angebote durch die Erzieher
- Gesprächskreise mit Themen, die die Kinder mitbestimmen
- Kreative Angebote (Mitgestaltung der Räumlichkeiten der Klasse fünf und sechs)
- Kochen und Backen, auch unter Mitwirkung von Eltern (Transparenz)